

	<p>Objekt: Zwei Keramikfiguren von afrikanischen Jägern</p> <p>Museum: Spengler-Museum Bahnhofstr. 33 06526 Sangerhausen 03464/573048 museum@stadt.sangerhausen.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Hermann Wertz</p> <p>Inventarnummer: S 989</p>
--	---

Beschreibung

Im Besitz des Spengler-Museums in Sangerhausen befindet sich die Sammlung von Hermann Wertz, der von 1897 bis 1913 in der einstigen deutschen Kolonie Kamerun als Zollbeamter tätig war.

Wertz war Großwildjäger, schoss zahlreiche Tiere und sammelte Tierschädel als Jagdtrophäen. Nach seiner Rückkehr aus Afrika brachte Wertz diese Trophäensammlung nach Sangerhausen, wo er fortan dauerhaft lebte. Zur Sammlung gehörten auch zwei Keramikfiguren, die traditionelle nordafrikanische Jäger darstellen sollen. Die eine Figur ist mit einem Speer, die andere mit einer Schusswaffe dargestellt.

Grunddaten

Material/Technik: Keramik
Maße: 94 x 42 cm

Ereignisse

Gesammelt wann
wer Hermann Wertz (1861-)
wo Kamerun

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Afrika

Schlagworte

- Jagd
- Keramik
- Kolonialismus
- Plastik (Kunst)
- Speer